

- Gemeinderat
- Technischer Ausschuss
- Verwaltungs- und  
Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 106/2023

Sitzung am 25.10.2023

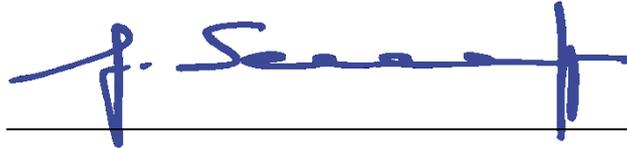
Öffentlich

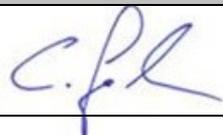
Bearbeiter.: Claus Fecker

Aktenzeichen: 131.31

Nichtöffentlich

**Sichtvermerk:**  
**Bürgermeister Frank Schrott**



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	14.12.2022	öffentlich
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	10.05.2023	öffentlich
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	25.10.2023	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Neubau eines Feuerwehrhauses im Stadtteil Heinstetten**  
- **Beschluss eines Wettbewerbs in Form einer Mehrfachbeauftragung für Planungsleistungen**

Beschlussvorschlag:

**Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung eines Architektenwettbewerbs zur Vorplanung eines Feuerwehrgerätehauses in Heinstetten. Hierfür soll eine Mehrfachbeauftragung von drei Architekturbüros für die Leistungsphasen 1+2 gemäß HOAI 2021 erfolgen.**

---

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 27.370,- € benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (über HH-Plan 2024).
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt. )
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

---

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

## **I. Allgemeines**

In seiner Sitzung am 14.12.2022 hat der Technische Ausschuss über den weiteren Fortgang zur Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses in Heinstetten beraten. Auf Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie des Architekturbüros „BMATT Architektur“ aus Wellendingen hat der Technische Ausschuss daraufhin beschlossen, eine Sanierung am bestehenden Standort nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen wurde die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Feuerwehrabteilung Heinstetten einen groben, vorläufigen Raumbedarf zu ermitteln. Auf dessen Grundlage sollte die Verwaltung ein geeignetes Grundstück zur Realisierung eines möglichen Neubaus finden und dieses auf deren Realisierbarkeit hin prüfen.

Am 10.05.2023 hat der Technische Ausschuss beschlossen, gemäß dem Vorschlag der Verwaltung das Flurstück Nr. 246/21 im Gebiet „Pfarrwiesen“ in Heinstetten für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorzusehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Mehrfachbeauftragung der Leistungsphasen 1+2 gemäß HOAI vorzubereiten.

Die Verwaltung hat daraufhin das Büro „BMATT Architektur“ aus Wellendingen mit der Erstellung der Auslobungsunterlagen beauftragt.

## **II. Ausgestaltung der Mehrfachbeauftragung**

In enger Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Heinstetten wurde ein zukunftsfähiges Raumprogramm auf Grundlage der DIN 14092-1 entwickelt, welches als Grundlage für die Aufgabenbeschreibung dient. Der Lösungsansatz soll den aktiven Einsatzkräften eine möglichst hohe Funktionalität im Gesamtablauf des Übungs- und Einsatzwesens, sowie sichere Ausübung der Tätigkeiten in einem modernen Feuerwehrhaus ermöglichen.

Die Verwaltung schlägt vor, drei Architekturbüros mit entsprechenden Referenzen zur

Teilnahme einzuladen. Die ausgewählten Teilnehmer sollen mögliche Ausführungen des Vorhabens darstellen. Ziel des Verfahrens ist, aus den drei Vorplanungen einen Beitrag auszuwählen, der die Grundlage für die weitere Planung bildet.

Jedes teilnehmende Büro, dessen abgegebene Leistung den inhaltlichen und formalen Anforderungen entspricht, erhält für die Planungsleistung eine Honorierung in Anlehnung an die HOAI 2021. Insgesamt soll ein Betrag in Höhe von 23.000 Euro (netto) zur Verfügung gestellt werden. Die Aufteilung der Prämierung ist wie folgt vorgesehen:

Rang 1	9.700 Euro
Rang 2	7.600 Euro
Rang 3	5.700 Euro

Dem im ersten Rang Platzierten sollen die weiteren Leistungen gemäß HOAI mindestens bis einschließlich Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) übertragen werden.

### **III. Bildung eines Preisgerichts**

Die Verwaltung schlägt die Bildung eines Preisgerichts zur Bewertung der eingegangenen Arbeiten in nachfolgender Zusammensetzung vor:

- Bürgermeister Frank Schroft
- Ortsvorsteher Thomas Deufel
- Stadtrat Jürgen Marienfeld
- Drei Mitglieder des Technischen Ausschusses
- Gesamtfeuerwehrkommandant
- Kommandant und stellvertretender Kommandant der Abteilung Heinstetten
- Stadtbaumeister Claus Fecker
- Dipl.-Ing.(FH) Bernd Mattern (in beratender Funktion)

### **IV. Weiterer Verlauf**

Die Laufzeit der Mehrfachbeauftragung ist von November 2023 bis Januar 2024 vorgesehen. Eine Entscheidung des Gemeinderats über die weitere Beauftragung der Planung auf Grundlage der Empfehlung des Preisgerichts wird für Februar/März 2024 angestrebt.